

**Sitzungsvorlage DS 2019/287**

Amt für Soziales und Familie  
Stefan Goller-Martin  
(Stand: 19.09.2019)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

**Sozialausschuss**

öffentlich am 07.10.2019

**Kommunale Notübernachtungsstelle  
- Notübernachtung und Erfrierungsschutz – Anpassung der Förderung des  
Dornahofs**

**Beschluss:**

1. Die Förderung für diese Aufgabe beträgt bis maximal 28.500 € im Jahr. Die Kosten werden anhand der vereinbarten Eckdaten abgerechnet.

## **Sachverhalt:**

### **1. Bisherige Vorgehensweise und Bedarf einer Neukonzeption**

Mit Beschluss vom 16.10.2017 wurde der Dornahof mit der Aufgabe der Notübernachtung und des Erfrierungsschutzes beauftragt. (DS 2017/274)

Seit dem Winter 17/18 nimmt der Dornahof diese Aufgabe wahr. Die Unterbringung erfolgt in Räumen in der Florianstraße im Bereich der städtischen Obdachlosenunterkunft getrennt für Männer und Frauen.

Der Dornahof Ravensburg führt als freier Träger im Auftrag der Stadt Ravensburg auf der Grundlage einer Konzeption für den Betrieb einer kommunalen Notübernachtungsstelle diese Aufgabe durch. Die Konzeption orientiert sich an den Empfehlungen zur Kooperation zwischen der Wohnungslosenhilfe und den Kommunen in der Handreichung zum Erfrierungsschutz von Wohnungslosen in Baden-Württemberg (Herausgeber: KVJS, Landkreistag, Städtetag, Gemeindetag und der LIGA der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg, Oktober 2016). (DS 2017/274 Anlage)

### **2. Umsetzung Notübernachtung**

Der Dornahof hat in enger Abstimmung mit dem Amt für Soziales und Familie die Konzeption für das ganzjährige Angebot einer Notübernachtung umgesetzt. Dies erweiterte das bisherige Angebot des Erfrierungsschutzes auf das ganze Jahr.

Die Unterbringungspflicht der Stadt Ravensburg für Menschen ohne Obdach kann so im Rahmen der Beauftragung eines Freien Trägers sichergestellt werden.

In einem abgetrennten Bereich eines Gebäudes der städtischen Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft mit einer separaten direkten Zugangsmöglichkeit stehen für Männer 4 – 6, bei Bedarf durch Feldbetten ergänzt auch mehr, Notübernachtungsplätze zur Verfügung.

Für Frauen gibt es 2 Notübernachtungsplätze in einem kleinen einfachen Appartement in einem anderen Gebäude.

Ursprünglich wurde bei der Beschlussfassung 2017 von einem Bedarf an Notübernachtung in einer ganzjährigen Betrachtung von ca. 1,5 – 2 Plätzen ausgegangen.

In den vergangenen 1 ½ Jahren hat die Nachfrage deutlich zugenommen.

Im Jahr 2018 haben durchschnittlich 12,66 Personen pro Monat die Notübernachtung genutzt, davon knapp über 1 Frau pro Monat.

Die höchsten Werten waren im April mit 18 Personen und im Dezember mit 17 Personen, davon in beiden Monaten jeweils 3 Frauen.

Insgesamt kam es 2018 durchschnittlich zu 71,5 Übernachtungen pro Monat. Insgesamt waren es 858 Übernachtungen, davon 82 Übernachtungen von Frauen.

Die meisten Übernachtungen gab es in den Monaten Oktober (95), Dezember (85) und Juli (86). Die geringste Nachfrage war im November (55)

Der Zugang erfolgt zwischenzeitlich über ein Zahlencodeschloss. Dieses wird bei Bedarf freigeschalten und der Code für den Zugang den Personen in der Notübernachtung mitgeteilt. Der Code wird regelmäßig neu festgelegt.

Im Jahr 2019 sind die Zahlen vergleichbar hoch. In den Sommerwochen musste die Notübernachtung vorübergehend zur Grundreinigung und aus organisatorischen Gründen geschlossen werden.

Die inhaltliche Arbeit erfolgt entsprechend der vorgelegten Konzeption. Die ursprüngliche Finanzierung ergab sich durch den kalkulierten Aufwand des Dornahofs. Die Abrechnung der variablen Kosten für Transport und Reinigung erfolgt bisher nach dem tatsächlichen Aufwand. Die Personalkosten für die koordinierenden Sozialarbeiter im Umfang von 10 % Stellenanteil fallen ganzjährig an.

Die Mittel in Höhe von bisher 17.000 € sind im Haushalt jeweils bereitgestellt. Für das Haushaltsjahr sind auf Grund der vereinbarten Überprüfung der Rahmenbedingungen bereits 28.000 € angemeldet worden.

Die Arbeit der Notübernachtungsstelle ist vertraglich geregelt.

Der Dornahof hat in den zurückliegenden 1 ½ Jahren den tatsächlichen Aufwand für den Betrieb der ganzjährigen Notübernachtung dokumentiert. Bereits 2018 reichten die kalkulierten Mittel nicht ganz aus, da sich sowohl der Aufwand für Aufnahmen, Koordinierung und Abstimmungen wie auch für die Reinigung als höher herausgestellt hat. Auch 2019 werden die bereitgestellten Mittel nicht ausreichen. Bis zur Jahresmitte 2019 ist der Aufwand erneut höher als kalkuliert und auch im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Durch den gestiegenen Aufwand hat der Dornahof eine Neukalkulation für den Betrieb der Notübernachtung erstellt. Vor allem der personelle Aufwand ist höher als ursprünglich angenommen. Zunächst beabsichtigte der Dornahof den Stellenanteil für eine Sozialarbeiterstelle von 10 % auf 30 % zu erhöhen. In den Verhandlungen konnte vereinbart werden, dass die Erhöhung auf 20 % vorgenommen werden sollte. Dies wird bei der jetzigen Fallzahl als ausreichend angesehen.

In Abstimmungsgesprächen konnten für die Fahrt- und Präsenz- sowie Reinigungsleistungen eine leichte Kostenreduzierung erreicht werden. somit betragen die Kosten für die Leistungen des Dornahofs im Jahr 2020 kalkulierte 28.302,21 €.

Zur Verwaltungserleichterung bittet der Dornahof darum zukünftig anhand von Leistungspauschalen abrechnen zu können. Die Verwaltung schlägt vor die Vereinbarung entsprechend anzupassen. Die Pauschalen werden dem bisherigen und erwarteten Aufwand gebildet.

Der Antrag des Dornahof sowie ein Bericht über die bisherige Arbeit mit den Fallzahlen sind als Anlage beigefügt. Die Kalkulation liegt der Verwaltung vor.

**Finanzierung:**

<b>Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)</b>	
<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>ca. 28.500 € Jahr</b>
<b>Mittelbereitstellung im Haushaltsplan</b>	
Kostenstelle (10-stellig)	3140050050
Bezeichnung Kostenstelle	Soziale Einrichtungen für Wohnsitzlose
Seite im Haushaltsplan	299 (in 2019)
Planansatz ordentlicher Sach- aufwand	€
Sachkonto (Kostenart) und Be- zeichnung	42910000
Planansatz ordentlicher Ertrag	€
Sachkonto (Kostenart) und Be- zeichnung	

**Anlage:**

Anlage 1